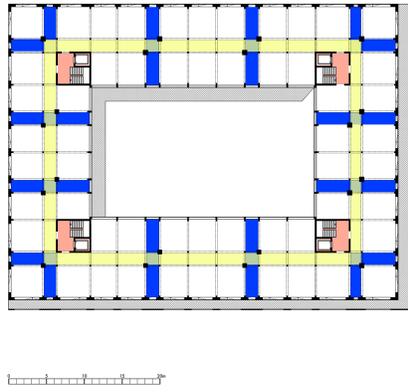
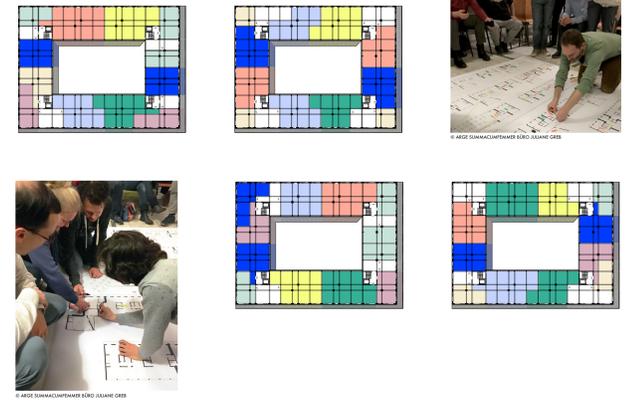


Das Konzept basiert auf dem Grundprinzip nutzungsneutraler, schaltbarer Raumeinheiten.



Eine robuste Grundstruktur bietet den Rahmen für eine möglichst flexible und vielfältige Grundrissgestaltung.

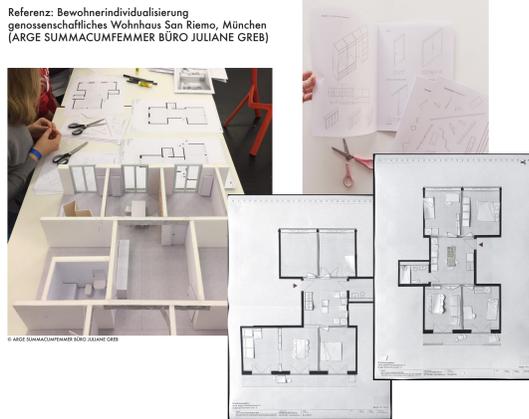


Die Bewohner*innen können die Wohneinheiten innerhalb der Struktur selbst festlegen.



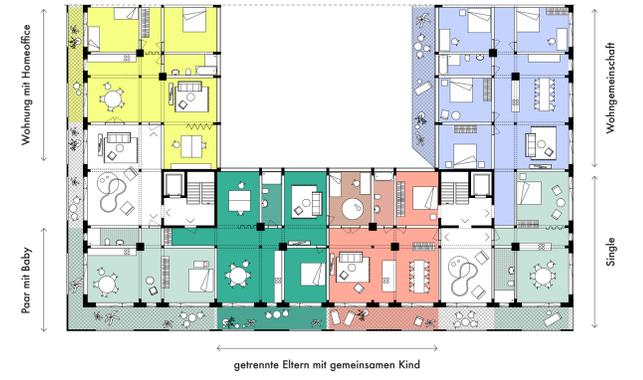
Referenz: Treppenzimmer
genossenschaftliches Wohnhaus San Riem, München
(ARGE SUMMACUMFEMMER BÜRO JULIANE GREB)

Die sogenannten „Treppenzimmer“ erweitern die eigene Wohnung um einen gemeinschaftlich genutzten Raum.

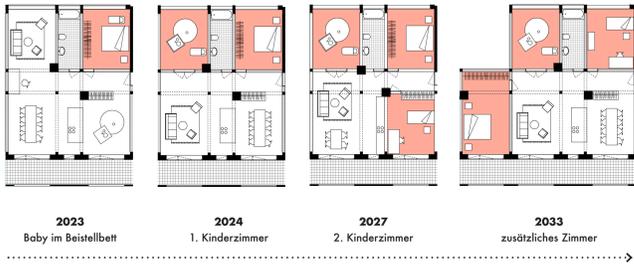


Referenz: Bewohnerindividualisierung
genossenschaftliches Wohnhaus San Riem, München
(ARGE SUMMACUMFEMMER BÜRO JULIANE GREB)

Mit Hilfe von Bastelbögen können die Bewohner*innen die Wände und Türen in ihren Wohnungen individuell positionieren.

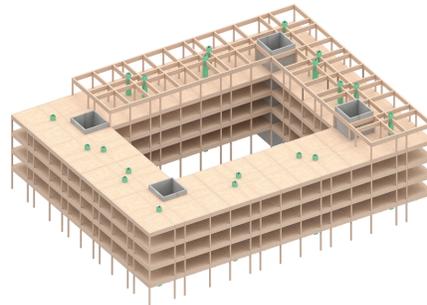


Die Grundriss-Struktur mit nutzungsneutralen Raumgrößen ermöglicht eine Vielzahl unterschiedlicher Wohnkonzepte.

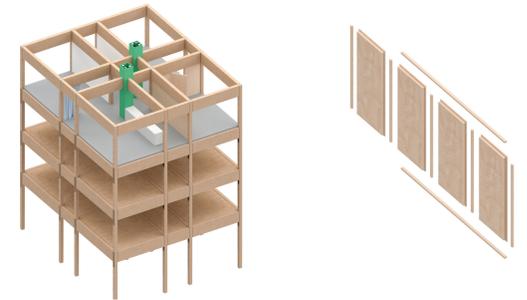


2023 Baby im Beistellbett
2024 1. Kinderzimmer
2027 2. Kinderzimmer
2033 zusätzliches Zimmer

Je nach Lebenssituation können mehr oder weniger Individualzimmer abgetrennt werden.



Vorgefertigte Massivholzelemente ermöglichen eine CO2-arme, rückbaubare Konstruktion.



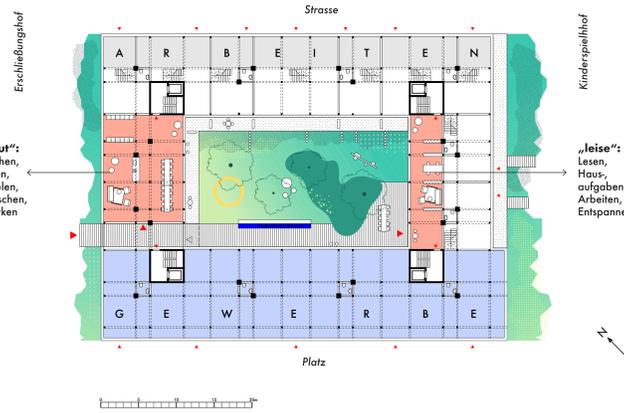
Die Bäder können wahlweise an der Innen- oder der Außenfassade liegen und sind dadurch natürlich belichtet und belüftet. Für die Küchen sind vier verschiedene Positionen möglich.

Innenwände werden aus wiederverwendbaren Brettsperrholzelementen zusammengesteckt und können auch von Laien auf- und abgebaut werden.

Die Grundstruktur ermöglicht eine variable Positionierung der Bäder, Küchen und Innenwände.



Die Sichtqualität der Holzkonstruktion erspart aufwändige Oberflächenbekleidungen.



Im EG trifft sich die Hausgemeinschaft auf dem Weg zu den Wohnungen. Der Hof ist das Herz des Hauses.



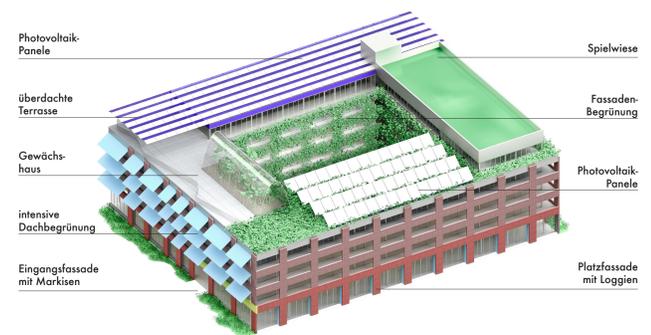
Gemeinschaftsflächen im EG und auf dem Dach bieten Platz für vielerlei Aktivitäten.



Der zeichnerisch betonte Hofeingang und die angrenzenden Gemeinschaftsflächen beleben die Straße.



Die üppige Fassadenbegrünung zum Innenhof schafft Intimität, ist ökologisch wertvoll und klimatisch wirksam.



Photovoltaik-Panels
überdachte Terrasse
Gewächshaus
intensive Dachbegrünung
Eingangsfassade mit Markisen
Spielwiese
Fassadenbegrünung
Photovoltaik-Panels
Platzfassade mit Loggien

Das Haus als Einheit ist durch die Fassadengestaltung und die Dachlandschaft differenziert.